

mittendrin

Das Magazin der bdks – Baunataler Diakonie Kassel

Ausgabe 1 | 2019



Gemeinsam weiter gehen

Bewegende Angebote bei der bdks

SportCampus
Kooperation mit
dem KSV Baunatal

Fünf Jahre Markt 5
Haus der Begegnung
feiert Jubiläum

10

Bewegende Angebote im SportCampus



Inhaltsverzeichnis

3 Editorial und Impressum

KURZ & BÜNDIG

- 4 Ausdruckstarkes Schwarzlichttheater
Gesund im Mund
- 5 Neuer Leiter der Baunataler Werkstätten
Im Notfall alles zur Hand
Neues von den Frauen-Beauftragten

MENSCHENBILDER

- 6 **Begegnungen**
Fünf Jahre Markt 5
Angedacht
- 8 **Urlaub um die Ecke**
Der inklusive Campingplatz in Kassel

TITELTHEMA

- 10 **Bewegende Angebote**
SportCampus in Kooperation mit dem KSV Baunatal
- 13 **bdks Jahresforum**

8

Der inklusive Campingplatz in Kassel



14

Sportabzeichen für alle

VIELFALT LEBEN

- 14 **Wir machen zusammen Sport**
Inklusives Sportabzeichen
- 16 **Neuer Büroservice**
- 17 **Moderne Möbel für das Superhirn**
- 18 **Nachgefragt!**
Wohnen am Brauplatz
- 20 **Ehrenamt in Aktion**
Ehrenamt steckt an
Neues aus dem Gesamtangehörigenbeirat
- 22 **Wertvolle Spenden**

KUNTERBUNTES

- 24 Mein besonderes Hobby
Freizeit-Tipp
DVD-Tipp
- 25 Witze
Veranstaltungs-Tipp
Suchbild

Liebe Leser*innen,

GEMEINSAM WEITER GEHEN – So lautet das bdks Jahresmotto für 2019. Im bdks Werteverbund sind wir davon überzeugt, dass das GEMEINSAME – neudeutsch »Community« – entscheidend ist für unsere Zukunft. Wir, das sind nicht nur die Mitarbeiter*innen, Beschäftigte und Bewohner*innen, sondern auch die Ehrenamtlichen, die Spender*innen und die vielen Partner*innen in der Wirtschaft, in Diakonie und im sozialen Bereich:

Schneller, höher, weiter sind typische Schlagworte unserer Leistungsgesellschaft. Wir möchten allerdings GEMEINSAM WEITER GEHEN auf unserem Weg. Wir möchten dazu beitragen, dass Menschen mit Handicap die gleichen Chancen haben, sich zu qualifizieren wie Menschen ohne Behinderung – in unserem JobCampus.



Joachim Bertelmann, Vorstandsvorsitzender der bdks

Wir freuen uns sehr, dass es uns gemeinsam mit dem KSV Baunatal gelungen ist, den SportCampus in der Kirchbaunaer Straße 21 zu gründen. Wer erleben möchte, wie durch gemeinsames Spiel Freude entsteht, sollte unbedingt einmal mitmachen bei den inklusiven Sportangeboten.

Herzliche Einladung an Sie, dabei zu sein!

Viele Grüße

Joachim Bertelmann
Vorstandsvorsitzender der bdks

IMPRESSUM

mittendrin – Das Magazin der bdks

Heft 1/2019 – 44. Jahrgang

Herausgeber

bdks – Baunataler Diakonie Kassel
Kirchbaunaer Straße 19, 34225 Baunatal
Tel. 0561 94951-0, mittendrin@bdks.de,
www.bdks.de

Redaktion Joachim Bertelmann (verantwortlich), Klaus Bertram, Regina Daum-Mee-
mann, Claudia Lieberknecht, Reiner Schmidt,
Chris Stein, Manuel Gesang, Kristin Strobel,
Fryderyk Sobczak

Fotos Christoph Arndt, Paulo Da Costa,
Markus W. Lambrecht, Claudia Lieberknecht,
Bernd Schoelzchen, notfalldose.de (S. 5),
Sven Fischer 2009/©Rolf Kosecki
(S. 13), iStock.com/zefart (S. 20), Kassel
Marketing GmbH/Fotograf Paavo Blåfield
(S.24), Paavo Blåfield (S. 25)

Illustrationen iStock.com/Iana Kotova (S. 4),
iStock.com/Saul Herrera (S. 13), Thinkstock/
Igorshi (S. 14)

Gestaltung Josephine Schmücker,
www.buero-angestern.de

Auflage 3.700 Exemplare

Druck Silber Druck, Niestetal

Papier Gedruckt auf
100 % Recyclingpapier

Versand Postversand

Hinweis Eingesandte Beiträge

müssen namentlich gekennzeichnet sein.

Für Fotos werden der Name der/des Fotogra-
fin/en sowie ggf. die Einverständniserklärung
des Abgebildeten benötigt. Die Redaktion
behält sich vor, Texte zu redigieren und zu
kürzen.





Informationen zum Tag der Zahngesundheit finden Sie unter: www.tagderzahngesundheit.de



Die Schauspieler verwandeln sich auf besondere Weise

Ausdrucksstarkes Schwarzlichttheater

Regelmäßig treffen sich kreative Schauspieler*innen im amos, der Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung in Kassel, zum Schwarzlichttheater-Workshop. Alleine durch Körpersprache und Gestik in Verbindung mit bekannten Musikstücken werden mitreißende Geschichten erzählt. Eindrucksvolle Effekte und scheinbar schwebende Gegenstände ziehen das Publikum in ihren Bann. Lust, Neues auszuprobieren, und Spaß am Theaterspielen reichen aus, um dieses tolle Hobby ausüben zu können. 📺

Mitspieler gesucht! Die Schwarzlichttheatergruppe trifft sich jeden Donnerstag im amos in Kassel. Interessenten wenden sich bitte an: **Tobias Rödl**,
Telefon: 0561 529788-0, E-Mail: tobias.roedl@bdks.de



Wir freuen uns auf weitere Mitspieler!



Kristina Hackenbrach (rechts) begleitet Brigitte Deutsch bei ihren regelmäßigen Zahnarztterminen. Gemeinsam achten sie auf gute Vorsorge.

Gesund im Mund

Am 25. September 2019 ist der Tag der Zahngesundheit. Für das mittendrin-Team ein Anlass nachzufragen, wie in der bdks Bewohner*innen auf Zahnpflege achten. Brigitte Deutsch weiß, wie wichtig sorgfältige Zahnpflege und regelmäßige Kontrollen beim Zahnarzt sind. »Angst habe ich immer, aber hinterher bin ich froh, wenn alles in Ordnung ist!«, sagt sie lächelnd. In der Praxis von Dr. Frisch und Dr. Schapiro-Frisch in Hofgeismar wird sie schon seit vielen Jahren aufmerksam betreut. »Wir raten allen Patienten, einfach mal in der Praxis vorbeizukommen«, sagt Zahnärztin Julia Mitschke. »Wir arbeiten hier so ruhig wie möglich und gehen auf die individuellen Bedürfnisse unserer Patienten ein.« In den Wohnheimen achten die Betreuer*innen auf die tägliche Zahnpflege und die regelmäßigen Vorsorgetermine beim Zahnarzt. 📺

Schon gewusst?

1.600 kg Wäsche

werden täglich in der Wäscherei in den Caldener Werkstätten bearbeitet. Das entspricht ca. 10.000 Wäschestücken!



Neuer Leiter der Baunataler Werkstätten

Holger Mick ist der neue Werkstattleiter der Baunataler Werkstätten. Der 58-jährige Ingenieur verantwortet die beiden Standorte Kirchbaunaer Straße und Harzweg in Baunatal. An diesen Standorten bietet die bdks Arbeitsangebote für Menschen mit geistigem und mehrfachem Handicap in den Bereichen Verpackung, Logistik und Konfektionierung sowie Metallverarbeitung und industrielle Montage. Nach seinem Maschinenbau- und Berufspädagogik-Studium an der Universität Kassel arbeitete der gebürtige Wolfhager zunächst in der Qualitätssicherung, in der Kunststoffverarbeitung und im Werkzeugbau bei einem Klemmenhersteller im Raum Bielefeld. Erfahrungen im Bereich berufliche Bildung sammelte Holger Mick anschließend als Standortleiter des Berufsbildungswerks Nordhessen. Im Jahr 2017 wechselte er zur bdks und verantwortete hier das Geschäftsfeld Metall. 



Holger Mick, Leiter der Baunataler Werkstätten



Neues von den Frauen-Beauftragten

Seit einem Jahr gibt es in allen Werkstätten der bdks gewählte Frauen-Beauftragte. In dieser Zeit haben die Vertreterinnen Neues gelernt und konnten viel bewirken. Zum Beispiel gibt es in den Hofgeismarer Werkstätten jetzt regelmäßig ein Frauencafé. Alle Frauen mit Behinderung sind dazu herzlich eingeladen. Die Termine sind auf der Homepage der bdks im Veranstaltungskalender zu finden. Übrigens: Beim Fest der Vielfalt am 15. Juni 2019 in Wabern sind die Frauen-Beauftragten mit einem Infostand vertreten und freuen sich auf viele interessierte Besucher*innen! 



Die Frauen-Beauftragten aus den Werkstätten der bdks: Astrid Griesel, Irina Richter, Christine Kanngießer, Petra Stracke, Daniela Riepen, Anja Schröder, Katrin Barich, Svetlana Fehr, Margit Lofton, Ramona Nickel, Marion Göbel, Jutta Binder, Kristina Hahn, Claudia Küstermann, Juliane Hoyer, Ilka Dobel (v. l. n. r.). Es fehlen: Sarah Rohde und Iris Stöbe-Karras



Im Notfall alles zur Hand

Immer mehr Menschen haben zu Hause einen Notfall- und Impfpass, einen Medikamentenplan und eine Patientenverfügung. Im Ernstfall ist es aber für die Rettungskräfte meist unmöglich herauszufinden, wo diese Notfalldaten in der Wohnung aufbewahrt werden. Abhilfe kann jetzt ein neues Produkt schaffen: Die Notfalldose. Alle wichtigen Unterlagen werden in diese Dose gepackt und in die Kühlschrankschrank gestellt. Dieser feste Ort kann in jedem Haushalt einfach gefunden werden! Durch einen beiliegenden Aufkleber, der an der Wohnungstür befestigt wird, wissen die Rettungssanitäter sofort, dass sie alle Informationen im Kühlschrank in der Dose finden. Erhältlich ist die Notfalldose zu einem Preis von 3,90 Euro bei Saniplus, Schladenweg 61 in 34560 Fritzlar, www.saniplus-fritzlar.de. 



Spart kostbare Zeit: die Notfalldose

Begegnungen

Fünf Jahre Markt 5

Seit seiner Eröffnung vor fünf Jahren besuchen täglich viele Menschen mit ganz verschiedenen Anliegen das Markt 5 in Baunatal. Wir haben sie gefragt, was ihnen dort gut gefällt.



» Wir haben uns mit der Tagesgruppe gut eingelebt und verstehen uns mit allen im Haus. Das ist ganz nett. Man kennt sich mittlerweile. Es ist so ein bisschen wie Familie.«

Kathleen Dost

Mitarbeiterin in der Betreuung



» Hier ist es immer ganz spannend. Nebenan ist der Raum der Kirchengemeinde, wo morgens ein Seniorencafé und dienstags ein Kleinkindercafé ist. Da kommen lauter Kinderwagen angefahren. Hier ist immer Action und Trubel!«

Dirk Hoffmann

Pressestelle Stadt Baunatal



» Mir gefällt die zentrale Lage. Mit den anderen Mietern ist es ein tolles Arbeiten! Das geht sehr harmonisch und es macht viel Spaß.«

Ingrid Walter

Kirchenvorstand



» Es ist gut, dass das Markt 5 so zentral gelegen und gut erreichbar ist. Hier ist immer etwas los und wir machen auch immer Café, Veranstaltungen, Adventsveranstaltungen und so weiter. Das gehört dazu!«

Peter Müller

Besucher



» Ich bekomme viele gute Rückmeldungen und es ist einfach toll hier. Der Umgang mit den Menschen ist sehr schön. Das gibt mir auch ganz viel.«

Martina Leicht

Reinigungskraft



» Dieses Haus ist total schön und einladend, besonders für Kunden und ihre Angehörigen. Es gibt viele verschiedene Orte, wo man sich zusammen hinsetzen kann.«

Jutta Gerlach

Pflegefachkraft

Fünf Jahre Markt 5

Donnerstag, 29. August 2019, 18 Uhr

FESTAKT

Eröffnung der Veranstaltungsreihe

»Fünf Jahre Markt 5«

Donnerstag, 5. September 2019, 18 Uhr

EIN KULINARISCHER ABEND

miteinander essen – einander begegnen

Samstag, 7. September 2019, 11–16 Uhr

DIAKONIE-TOUR

Quer durch Baunatal

Donnerstag, 12. September 2019, 18.30 Uhr

THEMA DEMENZ

Filmabend und Vortrag

Sonntag, 15. September 2019, 13.30 Uhr

GOTTESDIENST AUF DEM MARKTPLATZ

Anschließend gemeinsames Fest im Markt 5

Das ausführliche Programm unter:

www.bdks.de



ANGEDACHT

*Liebe Leser*innen,*

*neulich in einem Café in Kassel: Ich sitze an einem Tisch und trinke einen Cappuccino. Ein Mann setzt sich dazu. Wir kommen ins Gespräch. Wir tauschen uns aus über die Nachrichten, die gerade den Tag bestimmen. Ist das wahr? Stimmt das? Wie sehen Sie das? Ich erhalte eine ganze Menge Gedankenanstöße ... **Eine zufällige Begegnung. Ein anregendes Gespräch. Eine wertvolle Begegnung.***

Der jüdische Philosoph Martin Buber sagte einmal:

»Am Du werden wir erst zum Ich.«

Er möchte damit zum Ausdruck bringen, wie wertvoll es ist, einander zu begegnen und einander wahrzunehmen. Wenn wir miteinander ins Gespräch kommen, dann verbringen wir Zeit miteinander. Wir teilen ein Stück unseres Lebens.

Wir sehen einander. Wir achten aufeinander. Wir sprechen miteinander. Wir haben Spaß und lachen miteinander. Wir erleben ein Stück gemeinsame Lebenszeit.

Freuen wir uns über diese »Begegnungen auf Augenhöhe«. In unserem Alltag gibt es unzählige solcher Begegnungen. Manchmal kommt es zu einem längeren Gespräch. Ein anderes Mal bleibt nur Zeit für ein paar Sätze. Sagen wir »Danke« für diese wertvollen Augenblicke, in denen wir einander begegnen dürfen. Freuen Sie sich auf die Möglichkeit für viele schöne Begegnungen im Juni in Wabern, im September in Baunatal oder bei einem der anderen Feste, die wir in unseren Häusern feiern.

Ihre Pfarrerin

Brigitte Engelhardt-Lenz

Kontakt

Brigitte Engelhardt-Lenz

Telefon: 0561 94951-240

E-Mail: brigitte.engelhardt-lenz@bdks.de



» Das Zusammenkommen, das Erzählen, das Zuhören, da kriegt man mal neue Informationen und sieht die Welt hinterher mit ganz anderen Augen. Das gefällt mir sehr gut.«

» Ich habe hier sehr viele nette Menschen kennengelernt. Besonders ihre Fröhlichkeit und Ehrlichkeit haben mich sehr beeindruckt.«

Peter Fischer und Alexander Tyrasa
Ehrenamtliche Begleiter im Alltag

»Hier ticken die Uhren langsamer.«

Gunnar Fehling, Leiter des Kasseler Campingplatzes

Urlaub um die

Der inklusive Campingplatz in Kassel

Sofort wenn die Gäste auf das Gelände des Kasseler Campingplatzes fahren, beginnt für sie der Urlaub. Gunnar Fehling bewirtschaftet den Campingplatz für die bdks im Auftrag von Kassel Marketing – zusammen mit einem Team aus zehn Mitarbeiter*innen mit und ohne Handicap.

Direkt an der Fulda und gleichzeitig stadtnah gelegen, bietet der Campingplatz den perfekten Ausgangspunkt, um Kassel und seine reizvolle Umgebung kennenzulernen. Die freundlichen Mitarbeiter*innen an der Rezeption helfen bei allen Fragen zur Organisation, zu Fahrplänen und Ausflugstipps gerne weiter. Das kommt bei den Gästen aus nah und fern gut an. »Wir haben viele Besucher aus Skandinavien, aber auch Menschen

aus der Region nutzen ihre Urlaubstage, um sich bei uns von ihrem Alltag zu erholen«, erzählt Gunnar Fehling. Das inklusive Team arbeitet auch in der dritten Campingplatzsaison gewohnt gut zusammen. Die Arbeit macht allen Spaß, auch wenn an manchen Ab- und Anreisetagen viel zu tun ist. Spätestens bei den gemeinsamen Pausen können sich die Mitarbeiter*innen wieder entspannen! [📍](#)

Einzigartig

Der Campingplatz in Kassel ist der Einzige in Hessen, auf dem Menschen mit und ohne Handicap zusammenarbeiten.



In idyllischer Lage direkt an der Fulda gelegen, erwartet der Campingplatz Kassel seine Gäste. Insgesamt stehen 72 Standplätze, eine Zeltwiese und gepflegte Sanitäranlagen zur Verfügung. Auf dem separaten Wohnmobilplatz runden 20 weitere Standplätze das Angebot ab.

Ecke

Kontakt

Campingplatz Kassel

Giesenallee 9
34117 Kassel
Telefon: 0561 72 98 93 46
E-Mail: rezeption@
Campingplatz-Kassel.de

Öffnungszeiten

12. April bis 27. Oktober 2019

Rezeption und Kiosk

Bis 15.9.2019:
täglich 8–13 und 15–20 Uhr

16.9.2019 bis 27.10.2019
täglich 8–11 und 15–20 Uhr

Weitere Informationen unter:
www.campingplatz-kassel.de



Einfach gesagt

Auf dem Campingplatz in Kassel arbeiten Menschen mit und ohne Handicap. In Deutschland gibt es nur zwei inklusive Campingplätze: in Kassel und in Friedrichshafen.

Auf dem Campingplatz ist es sehr schön und man kann sich gut entspannen.



Bewegende Angebote

Vor vier Jahren entstand die Idee, Anfang des Jahres wurde der SportCampus auf dem Gelände der Baunataler Werkstätten realisiert. Die Kooperation zwischen dem KSV Baunatal und der bdks ist ein spannendes Projekt mit Vorzeigecharakter.



Ballspiele entfachen die Spielfreude besonders bei allen Teilnehmer*innen

Die Spielregel ist einfach: Der gelbe Gymnastikball soll in das Tor gerollt werden. Zwei Mannschaften treten gegeneinander an. Schon nach wenigen Minuten rast der gelbe Riesenball von einem Tor zum andern, die Spielfreude ist voll entfacht. Und die Barrieren, die eben noch zwischen den neuen Teilnehmer*innen bestanden, sind gefallen. »Hier, zu mir!« oder Jubelrufe wechseln sich ab. Mittendrin: Katharina Tielmann, Anleiterin, Sport-Inklusionsmanagerin und Rolli-Fahrerin. Die Powerfrau ist permanent am Ball, ihre beleuchteten Rollstuhlräder sind stets in Bewegung.

»Spiel und Sport für alle« heißt das Angebot im neuen SportCampus, einem Gemeinschaftsprojekt der bdks und des KSV Baunatal. Seit Jahresbeginn bietet der KSV Baunatal auf dem Gelände der Baunataler Werkstätten inklusive Sportangebote an. Dazu hat der Sportverein den etwa 1.000 qm großen Sport- und Therapiebereich mit Sporthalle, Schwimmbad und den angrenzenden Räumlichkeiten gemietet. Ziel ist es, neue Sportangebote gemeinsam zu entwickeln und mehr Raum für bereits vorhandene Angebote zu schaffen. Die Kurse und Angebote sind offen für jeden – egal ob Jung oder Alt, mit oder ohne Behinderung. 

»Erfolge in der Gruppe machen stark und alle können von den Erfahrungen der anderen profitieren.«

Katharina Tielmann,
Sport-Inklusionsmanagerin des KSV Baunatal



Angebote im SportCampus

Menschen mit und ohne Handicap treiben regelmäßig in den Sportstätten der Baunataler Werkstätten gemeinsam Sport.

SPIEL UND SPORT

Freitag, 19–20.30 Uhr

mit Kursleiterin Katharina Thielmann, Inklusionsmanagerin des KSV Baunatal
Angebot nach Absprache, z. B. Badminton, Fußball, Basketball, Tischtennis, Dart, Volleyball

YOGA INKLUSION

Donnerstag, 16.45– 17.45 Uhr

mit Jaqueline Schwind-Schrader
für alle, mit alternativen Übungsangeboten im Sitzen (geeignet auch für Rollstuhlfahrer, starke Adipositas, eingeschränkte Stehfähigkeit)

**NEU AB
APRIL 2019!**

INKLUSIONSOFFENE GRUPPEN

Am Freitagnachmittag in der bdkS für Kinder und für Erwachsene
mit Andrea Göbel

WEITERE ANGEBOTE IN PLANUNG



»Ich bin aus Baden-Württemberg und finde es toll, hier neue Leute kennenzulernen.«

Björn Vogel,
Neu-Baunataler



Einfach gesagt

In den Baunataler Werkstätten gibt es den SportCampus. Hier können alle Menschen hinkommen und miteinander Sport treiben. Bewegung ist wichtig für die Gesundheit.

In den Werkstätten und Wohnstätten der bdkS gibt es viele verschiedene Sportangebote. Jeder kann sich den passenden Sport aussuchen.



Auch Basketball wird beim Sport-Campus gespielt

Auf die Plätze, fertig, los!

Die bdks bietet zahlreiche Sportangebote. Hier einige Fitness-Highlights:

GUSTAV-HEINEMANN-WOHNANLAGE IN KASSEL-WALDAU

Kooperation mit der Fußballmannschaft der Tuspo Waldau, Fitnesssport, Schwimmen, Teilnahme der Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen am Kassel-Marathon und beim KKH-Lauf.

WERKSTATT UND WOHNHEIM BAUNATAL

Bewohner*innen, die gerne Handball spielen, sind bei der Kooperation der bdks mit der HSG Baunatal gut aufgehoben. Für Beschäftigte wird Schwimmen, Fitness, Kegeln, Entspannung, Dreiradparcours, Badminton, Tischtennis, Blasrohrschießen und vieles mehr angeboten.

HOFGEISMARER WOHNSTÄTTEN UND WERKSTÄTTEN

Hier gibt es für Bewohner*innen und Beschäftigte jede Menge Möglichkeiten, sich fit zu halten: Schwimmen, Walken, Lauffreize, Musik und Bewegung, Rehasport, Fußball, Rückenfitness, Qigong. Und natürlich auch die Teilnahme am Inklusiven Sportabzeichen (siehe Seite 14–15).

MALSFELDER WERKSTÄTTEN

Beschäftigte machen Fitness beim Nordic Walking und Hallensport.

DIAKOM

Für Menschen mit psychischem Handicap gibt es bei der bdks eigene Sportmöglichkeiten, unter anderem Schwimmen, Klettern, Frühsport, Tischtennis und Rudern (in Zusammenarbeit mit dem Casseler Frauen-Ruder-Verein).

Kontakt

Weitere Informationen zu allen Sportangeboten finden Sie unter www.bdks.de

DAS PASSIERT BEIM SPORT IM KÖRPER

- Das Herz pumpt schneller.
- Mehr Sauerstoff gelangt in den Körper und das Gehirn.
- Viele Botenstoffe werden ausgeschüttet.
- Neue Vernetzungen entstehen im Kopf.
- Das Zellwachstum wird angeregt.
- Wir sind fitter, wacher und fühlen uns besser!

SPORT – EINE ECHTE WUNDERWAFFE

- reduziert Bauchfett
- baut Muskeln auf
- verbessert die Atmung
- hilft gegen Bluthochdruck
- stärkt das Herz
- unterstützt das Immunsystem
- reguliert den Cholesterinspiegel im Blut
- reduziert Stress
- stärkt das Selbstwertgefühl
- macht glücklich!



bdks Jahresforum

GEMEINSAM WEITER GEHEN

Beim diesjährigen bdks Jahresforum im Mai erwartet die Gäste ein besonderes Erlebnis: Sven Fischer, siebenfacher Weltmeister im Biathlon und ZDF Co-Moderator, spricht über die Themen Motivation, Gemeinschaft und den Umgang mit Rückschlägen.



Sven Fischer

Sven Fischer ist einer der erfolgreichsten deutschen Biathleten. Vier Gold-, zwei Silber- und zwei Bronzemedallien bei olympischen Spielen krönten seine sportliche Karriere von 1991 bis 2007. Der sympathische Schmalkaldener erkämpfte 33 Weltcup-Siege und war 150mal auf dem Podium.

Der siebenfache Weltmeister musste allerdings auch Rückschläge einstecken: So zwang ihn eine Verletzung beinahe zur Aufgabe seines Traums, als er gerade 17 Jahre alt war. Ein schwerer Radunfall im Jahr 2000 bedeutete mehrere Wochen

Trainingspause. Nach seinem Rückzug aus dem Profisport im Jahr 2007 begann er eine neue Karriere als Biathlonexperte im ZDF.

Das Thema des diesjährigen Jahresforums GEMEINSAM WEITER GEHEN liegt dem 48-Jährigen am Herzen. »Wir hatten nur dann Erfolg, wenn wir das ganze Jahr über im Training eine Einheit waren«, so Sven Fischer.

In der nächsten Ausgabe werden wir über die Veranstaltung berichten.

JAHRES
FORUM
2019

Wir machen zusammen Sport!

Bewohner*innen der Hofgeismarer Wohnstätten und des Alten Amtsgerichts sind sportlich besonders aktiv

Insgesamt 17 Bewohner*innen der Hofgeismarer Wohnstätten und sechs Bewohner*innen des Alten Amtsgerichts haben 2018 das inklusive Sportabzeichen erworben. Beim Sportabzeichen ging es besonders um Koordination, Kondition, Gleichgewicht, Laufen, Kugelstoßen und Weitsprung. Davon konnten sich die Teilnehmer mit und ohne Handicap verschiedene Disziplinen aussuchen. »Das hat uns sehr gut getan«, erzählt Werner Höflich. Auch er hat sein Sportabzeichen im letzten Jahr erworben. Gemeinsam mit zahlreichen anderen Sportlern aus verschiedenen Vereinen erkämpften sich die Teilnehmer*innen ihre Abzeichen.

Die Vorbereitung zur Abnahme des inklusiven Sportabzeichens wird es auch im nächsten Jahr wieder geben. Einen besonderen Termin haben sich die begeisterten Sportler*innen schon dick im Kalender angestrichen: Am 19. Juni 2019 macht die Sportabzeichen-Tour des Deutschen Olympischen Sportbundes in Immenhausen Station. Auch dann werden die Sportler*innen wieder mit im Stadion dabei sein! 



Vorbeikommen, ausprobieren und Sport gemeinsam erleben!

Das Deutsche Sportabzeichen ist eine Auszeichnung des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB). Es ist die höchste Auszeichnung außerhalb des Wettkampfsports. Das Sportabzeichen kann jeder ablegen – egal, ob sportlich erfahren oder Neuling, Jung oder Alt. »Mitmachen und Spaß haben« lautet das Motto. Die Sportabzeichen-Tour in Immenhausen wird inklusiv für Menschen mit und ohne Behinderung angeboten. Bei der Sportabzeichen-Tour können sich Schulen, Unternehmen, Familien, Vereine und alle Interessierten einen ganzen Tag sportlich miteinander messen und sich gegenseitig zu Höchstleistungen motivieren oder einfach in den Disziplinen ausprobieren. Gemeinsam Spaß haben ist das Ziel.

Hier können Sie die individuellen Leistungsanforderungen für Ihre Herausforderung lesen:

www.deutsches-sportabzeichen.de



Aufwärmen ist wichtig



Erfolge motivieren jeden



So stolz: Bewohner*innen der Hofgeismarer Wohnstätten und Vertreter der TSV Immenhausen freuen sich über die Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold

Impressionen Inklusives Sportabzeichen 2018



Konzentration ist wichtig



Auch Bewohner*innen des Alten Amtsgerichts trainierten eifrig mit ihren Betreuerinnen und konnten Sportabzeichen in Bronze, Silber und Gold ablegen

Kontakt

Julia Kühn

Gruppenverantwortliche
diakom Büroservice
Kirchbaunaer Straße 19
34225 Baunatal
Telefon: 0561 94951-143
E-Mail: julia.kuehn@bdks.de



Das Team vom diakom Büroservice übernimmt zuverlässig die Aufgaben

Neuer Büroservice

Seit Oktober 2018 gibt es in der Zentralverwaltung der bdks in Baunatal den diakom Büroservice, ein neues Arbeitsangebot für Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Bei diesem Arbeitsangebot sind die Beschäftigten nicht im Rahmen der Werkstatt, sondern direkt für einzelne Abteilungen in der Zentralverwaltung als Dienstleister tätig. Das Facility Management (FM) der bdks gehört zu den Auftraggebern der ersten Stunde. Für das FM wurden beispielsweise Ordner digitalisiert sowie bestehende Akten geordnet und neu sortiert. Außerdem unterstützen die Beschäftigten des diakom Büroservice das Team des FM auch bei der Umsetzung der Anforderungen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG), indem sie die Raumpläne in den Wohneinrichtungen aktualisieren.

Zufriedene Kunden

»Das Team vom diakom Büroservice ist eine sehr wertvolle Hilfe für die Arbeitsabläufe im Facility Management«, sagt Georg Daher, Leiter des FM. »Nur durch diese Arbeitsgruppe ist es möglich, die vielen Meter Akten und Gigabyte an Daten unseres Unternehmens aufzubereiten, damit diese für alle rechtlichen Prozessabläufe zur Verfügung stehen. Ein großes Lob an das Team und danke für das starke Engagement!«

Ihr Partner für's Büro...

Milani & Co
Bürotechnik

Frankfurter Str. 271 • 34134 Kassel
Tel: 0561 - 970000 • Fax: 0561 - 9700011
www.milani-co.de • info@milani-co.de

HESSEN EXPRESS
Touristik

Sallwey
REINHARDSHAGEN

... IHR STARKER ÖPNV-PARTNER



Omnibusbetrieb Sallwey GmbH
Karlshafener Straße 12
34359 Reinhardshagen
Telefon (0 55 44) 9 50 3 0
Telefax (0 55 44) 9 50 3 25
E-Mail: info@sallwey.de
Internet: www.sallwey.de

AMS



Individual

Planen Sie mit AMS ohne Grenzen. Wir fertigen Ihre Möbelwünsche in allen Maßen und Größen – ein überzeugender Vorteil der AMS Möbelmanufaktur.



Aluminium

Erlernen Sie das Hightech-Material in seiner schönsten Form. Handgefertigte Möbel mit glatten, geschmeidigen, Oberflächen in flexiblem und ästhetischem Design.



Design

Erlernen Sie die farbigsten AMS Aluminium-Möbel aller Zeiten – lieferbar in 210 RAL-Farben und Sonderfarben.

Individual Aluminium Design

AMS Möbelmanufaktur | Spangeländer 2 | 34289 Zierenberg
Tel. +49 5606 5327-73 | Fax +49 5606 5327-75
info@ams-moebel.com | www.ams-moebel.com



Moderne Möbel für das Superhirn

Eine kleine, aber wichtige Nebenrolle spielt das Büromöbelsystem AMS in der neuen Staffel der Serie »Einstein«. Mitarbeiter der Möbelmanufaktur AMS besuchten die Dreharbeiten bei Köln.

Mit der Serie »Einstein« landete SAT 1 einen Quotenhit. Anfang 2019 lief bereits die dritte Staffel, eine weitere ist in Planung. Ein wichtiger Handlungsort ist das Polizeipräsidium, das komplett mit schicken Aluminiummöbeln aus der Möbelmanufaktur AMS ausgestattet ist. Julian Augustin von der Firma Zeitsprung war schon vor einigen Jahren auf das flexible Möbelsystem aufmerksam geworden und bestellte für die dritte Staffel zahlreiche Schreibtische, Regale und Anrichten. Auch in der Krimiserie »Die Chefin«, den »Rosenheim Cops«, im Kinofilm »Das Sams in Gefahr« und im »Tatort« aus München waren die hochwertigen Aluminium-Systemmöbel von AMS bereits zu sehen. 

Julian Augustin von der Firma Zeitsprung lud Michael Fischer, Christoph Urtlauf und Klaus Schneider nach Köln zu den Dreharbeiten der Serie »Einstein« ein. Gemeinsam warfen sie einen Blick hinter die Kulissen.

Kontakt

AMS Möbelmanufaktur

Spangeländer 2

34289 Zierenberg

Telefon: 05606 5327-73

Fax: 05606 5327-75

E-Mail: info@ams-moebel.com

www.ams-moebel.com



Raiffeisenbank eG
Europaplatz 1 34225 Baunatal Tel.: (05 61) 49 95-0 www.RBBaunatal.de

Waßmuth und Rosenhoff
GmbH



Trockenputz · Schallschluck · Akustikbau · Anstrich
Brückenhofstraße 28 · 34132 Kassel · Tel.: (05 61) 4 12 65 · Fax: (05 61) 47 31 37

Tierpark Sababurg

**Kommt näher.
Wir erwarten euch!**

- Erdmännchen Erlebniswelt
- Eiche Nordische Welt
- Wölfe Erlebniswelt

Ganzjährig geöffnet!
Mitten im Reinhardswald.

Tierpark Sababurg
Telefon: 05671 / 76 64 99 - 0
www.tierpark-sababurg.de

WEITERE INFORMATIONEN
ZUM WOHNPROJEKT
»WOHNEN AM BRAUPLATZ«
FINDEN SIE UNTER:
www.bdks.de

Nachgefragt!

Vor drei Jahren zogen die ersten Bewohner*innen in die Wohneinrichtung »Wohnen am Brauplatz« in Kaufungen ein. 19 Menschen mit unterschiedlichen Betreuungsbedarfen wohnen in dem dreigeschossigen, barrierefreien Neubau mitten im Ort. Wie geht es ihnen heute, wie lebt es sich in Kaufungen?

Zeit zusammen und genug Freiraum für jeden



Christa Menge mag die schönen Modegeschäfte in der Stadt. Hier geht sie sehr gerne bummeln. Mit ihrem Freund Thomas Schwarzer lebt sie glücklich in einem Zwei-Zimmer-Appartement. Thomas Schwarzer mag das gemütliche Appartement mit der schönen Terrasse. Besonders gefällt ihm, dass Christa so gut für sie beide kocht.



Petra Kolmorgen geht gerne zum Einkaufen in die Stadt. In Kaufungen lebt sie mit ihrem Freund Stefan Proll zusammen. Stefan Proll ist mit seiner Freundin und einigen anderen Freunden aus Guntershausen hierher gezogen.



Das Haus am Brauplatz liegt zentral in Kaufungen.



Helge Ahrens schätzt besonders seine Selbstständigkeit. Er ist viel unterwegs und geht seinen Hobbies Musik machen und Tanzen nach. An den Wochenenden besucht er häufig seine Familie.

»Das Haus am Brauplatz ist unser Zuhause geworden!«



DITTMAR
Baugesellschaft
mbH + Co

Bauunternehmung KG

- Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau
- Bauen zum Festpreis
- Baustoffe

**Architekt
Dipl.-Ing.
Frank Dittmar**



- Planung
- Beratung
- Bauleitung

34302 Guxhagen • Tel. 05665 / 20 07
Homepage: www.dittmar-baugesellschaft.de



dolgachov@123rf.de

WWW.BDKS-JOBCAMPUS.DE

Zeit für was Neues!



Der bdks JobCampus bietet Raum für berufliche Bildung und Qualifizierung. Unsere Teilnehmer werden hier in zwei Schritten fit gemacht für ihren persönlichen Wunschberuf:

1. Eingangsverfahren (EV): Das Eingangsverfahren dient dazu, festzustellen, welche Arbeitskompetenzen Sie mitbringen und welche beruflichen Interessen Sie verfolgen möchten.

2. Berufsbildungsbereich (BBB): Erproben Sie sich in verschiedenen Berufsfeldern und entscheiden Sie, in welche berufliche Richtung wir Ihre weitere Qualifizierung gemeinsam gestalten.

JobCampus – Ihr Weg zum Wunschberuf.

WERTEVERBUND
bdks
VIELFALT LEBEN

Job
Campus
berufliche bildung by bdks



EHRENAMT IN AKTION



Ehrenamt steckt an

Zwölf Beschäftigte aus den Caldener Werkstätten besuchen regelmäßig das Hofgeismarer Schwimmbad. Dieses Angebot wird durch das ehrenamtliche Engagement von Tanja Sandrock und Gerd Stein ermöglicht.

Bis vor wenigen Wochen konnte nur die Männergruppe mit Gerd Stein zum Schwimmen fahren, da eine weibliche Begleitung fehlte. »Dieses Angebot ist durch Ehrenamtliche organisiert. Selbstverständlich sollten auch die Frauen ins Schwimmbad begleitet werden. Dazu brauchten wir eine weibliche Begleitperson«, erklärt der stellvertretende Werkstattleiter Jürgen Stöbener das Problem. Zum Glück hatte Gerd Stein die rettende Idee: Bei einer gemeinsamen Chorprobe

fragte er Tanja Sandrock, ob sie sich vorstellen könne, sich ehrenamtlich in den Caldener Werkstätten zu engagieren. Nach kurzem Überlegen stimmte sie zu. »Ich war mir erst etwas unsicher, aber jetzt freue ich mich immer auf das Schwimmen mit der Gruppe!« erzählt Tanja Sandrock. Das Interesse der Beschäftigten ist so groß, dass manchmal sogar das Los entscheiden muss, wer mit ins Schwimmbad kommen kann. [📄](#)



Seit Kurzem begleiten Gerd Stein und Tanja Sandrock gemeinsam Frauen und Männer aus den Caldener Werkstätten zum Schwimmen

Nachrichten aus dem Gesamtangehörigenbeirat



Günter Waldman



Horst Müller

Kontakt

Günter Waldmann

Vorsitzender des Gesamtangehörigenbeirates und des Angehörigenbeirates der Baunataler Werkstätten
Graben 22
34277 Fuldabrück
Telefon: 0561 471971
E-Mail: g.waldmann@unitybox.de

Bei der letzten Sitzung des Gesamtangehörigenbeirates wurde der Vorstand neu gewählt. Vorsitzender ist Günter Waldmann, Horst Müller ist sein Stellvertreter. Zum Schriftführer wurde Wilfried Asthalter gewählt. Ausführliche Informationen zum Angehörigenbeirat unter: <https://angehoerigenbeirat-derbdks.jimdo.com/> 



Der neu gewählte Angehörigenbeirat der Baunataler Werkstätten: v.l.n.r.: Günter Waldmann, Heinz Jürgen Klinger, Gerlinde Sprecher, Andreas Hartmann, Lydia Hartung, Ulrich Sliwa, Heidi Berndt, Peter Berndt, Wilfried Asthalter, Horst Spaar

VIELFALT UNTERSTÜTZEN

Möglichkeiten für ehrenamtliche Arbeit finden Sie hier:

www.bdks.de/ehrenamt-macht-gluecklich/

BlitzLICHT



EHRENAMT MACHT EINFACH GLÜCKLICH!

»Musik machen und gemeinsam mit anderen singen macht mir viel Spaß! In den Andachten in den Waberner Werkstätten bekomme ich von den Beschäftigten viel Liebe und Anerkennung zurück. Es ist ein schönes Gefühl, gebraucht zu werden!«

Edith Janßen bereitet jeden Monat zusammen mit Pfarrerin Gabriele Scheid die Andachten in den Waberner Werkstätten vor und begleitet sie mit ihrer Gitarre.



WERTVOLLE SPENDEN

Larissa Mierzwa

Ansprechpartnerin
Spenden und Stiften
Telefon: 0561 94951-121
E-Mail: larissa.mierzwa@
bdks.de

**GARTENMÖBEL FÜR DIE CALDENER WERKSTÄTTEN**

Dank der großzügigen Spenden der Firma MEWA Textil-Service AG & Co. OHG und des Eltern- und Fördervereins Calden konnten die Caldener Werkstätten neue Tische und Bänke sowie einen 5 x 5 Meter großer Sonnenschirm für die Terrasse kaufen.

**PIZZA BACKEN MIT DEM ROTARY-CLUB KASSEL-KURHESSEN**

Bei seinem Besuch im Markt 5 übergab der Rotary Club Kassel-Wilhelmshöhe eine Spende über 4.000 Euro. Damit möchte der Rotary Club die Arbeit der Einrichtung der bdks unterstützen und die inklusiven Freizeitangebote fördern. Mit der Spende soll der Aufenthaltsraum, ein zentraler Treffpunkt für die Klienten im Markt 5, mit weiteren Möbeln ausgestattet werden.

**ALPAKAS STREICHELN**

Der Verein Kuratorium Aktion für behinderte Menschen und die Trube-Stiftung spendeten gemeinsam 3.000 Euro für die Alpaka-Therapie für die Bewohner*innen der Villa in Hofgeismar.



DANKE UNSEREN SPENDERN

Durch Ihre Unterstützung
konnten wieder viele
Projekte umgesetzt werden.



EAM-TEAM SORGT WIEDER FÜR BEGRÜNUNG

Bereits zum dritten Mal konnte sich die bdkS über ein tatkräftiges persönliches Engagement der EAM freuen: 16 Kolleg*innen sorgten für eine neue Bepflanzung auf dem Gelände der Waberner Werkstätten.



BASKETBALLKÖRBE FÜR SPORTLICHEN SPASS

Die Klasse G9b der Gustav-Heinemann-Schule in Hofgeismar spendete 301,27 Euro für die Anschaffung von Basketballkörben für die Bewohner*innen des Alten Landratsamts.



WAFFELBACKEN DER BESONDEREN ART

Die Montagegruppe der Baunataler Werkstätten konnte sich über eine Spende in Höhe von 500 Euro freuen. Die Großeltern von Sebastian Luckhardt, Erika Butterweck und Karl-Heinz Martin, hatten das Geld durch einen Waffelverkauf und viele weitere Aktivitäten gesammelt.



WEIHNACHTLICHE KLÄNGE UND SPENDEN

Zum traditionellen Weihnachtskonzert der EAM kamen zahlreiche Gäste, um sich in vorweihnachtliche Stimmung bringen zu lassen. Das Konzert fand zugunsten des amos, einer Begegnungsstätte für Menschen mit und ohne Behinderung in Kassel, statt.

MEIN BESONDERES HOBBY



Ich bin Antje Binder.

Ich arbeite in den Baunataler Werkstätten im Logistikzentrum.

Ich wohne in Baunatal.

Mein Hobby ist Handarbeiten!

Mein Wunsch ist es, meine Arbeiten auf dem Flohmarkt gut zu verkaufen.

Ich sticke schon seit meiner Schulzeit gerne. Beim Sticken nimmt man eine Nadel, fädelt einen Faden ein und stickt Muster in ein Tuch.

Außerdem häkele, knüpfe und stricke ich auch sehr gern. Das macht mir viel Spaß!

Das Material für meine Handarbeiten kostet ca. 20 Euro für eine Tischdecke. Meine fertigen Arbeiten verkaufe ich auf einem Flohmarkt. Einige Stickereien verschenke ich aber auch an Freunde und Bekannte. Handarbeiten erfordert viel Übung, Konzentration und Geduld. Jeder kann es versuchen!



FREIZEIT-TIPP

Wanderung zu den Wasserspielen

Vom 1. Mai bis 3. Oktober sind an jedem Mittwoch, Sonntag sowie an allen hessischen Feiertagen ab 14.30 Uhr die Wasserspiele im Bergpark Wilhelmshöhe in Kassel zu sehen.

Das Wasser sprudelt über die Kaskaden, den Steinhöfer Wasserfall, die Teufelsbrücke und fällt über das Aquädukt hinab zum Schlossteich. Hier lässt der Wasserdruck die »Große Fontäne« über 50 Meter in die Höhe schießen. Die Wasserspiele enden etwa um 16 Uhr. Zusätzlich finden von Juni bis September an jedem ersten Samstag im Monat die beleuchteten Wasserspiele statt. Der Eintritt ist frei.

Stationen der Wasserspiele

- Beginn am Herkules 14.30 Uhr
- Kaskaden 14.40 Uhr
- Steinhöfer Wasserfall 15.05 Uhr
- Teufelsbrücke 15.20 Uhr
- Aquädukt und Peneuskaskaden 15.30 Uhr
- Höhepunkt am Fontänenteich 15.45 Uhr



Die große Fontäne, die am Fontänenteich etwa 50 Meter in die Höhe schießt.

So kommt man hin

Straßenbahnlinie 1 bis Endstation »Wilhelmshöhe« oder mit der Straßenbahnlinie 4 bis Endstation »Druseltal«, umsteigen in den Bus 22 oder 23 bis »Herkules«. Für mobilitätseingeschränkte Gäste gibt es einen Shuttlebus der Museumslandschaft Hessen Kassel vom Parkplatz Schloss Wilhelmshöhe in den Park und wieder zurück. Schwerbehinderte Besucher*innen können den Shuttlebus kostenfrei nutzen.

DVD-TIPP



Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer

Raus in die große weite Welt geht es für Jim Knopf, seinen Kumpel Lukas den Lokomotivführer und die Dampflok Emma von einer kleinen Insel namens Lummerland. Ihre Reise führt sie in das Reich des Kaisers von Mandala und auf die abenteuerliche Suche nach seiner entführten Tochter Li Si.

Zusammen trauen sich die drei sogar, in die Stadt der Drachen einzutreten und die schöne Prinzessin zu befreien. Und dabei lösen sie tatsächlich auch gemeinsam das geheime Rätsel um Jims Herkunft. Der Film »Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer«, erschienen im Jahr 2018, kostet etwa 13 Euro.

WITZE

Einfach mal den Chef fragen, was er so beruflich macht.
Das Gesicht: unbezahlbar.

*Mein Rechner hat sich aufgehängt.
Meine Wäsche macht das nie ...*

**Im nächsten Leben werde ich Kaffeemaschine.
Man wird geliebt, bekommt den ganzen Tag Aufmerksamkeit und ständig wird man gedrückt.**

VERANSTALTUNGS-TIPP

Daumesdick

Ein armes Bauernpaar wünscht sich ein Kind und bekommt auch schon bald eines. Es ist zwar nicht größer als ein Daumen, dafür aber geschickter wie keines sonst. Das merkt auch Zirkusdirektor Roberto Robertini, der den Kleinen vom Fleck weg engagiert. Und damit beginnt eine Geschichte über Räuber und Wölfe, den eigenen Mut und das Über-sich-Hinauswachsen und über Kühe, die Eier legen.

**Familientheater | Sonntag, 2. Juni | 17 Uhr
Gebensteiner Wohnstätten Burguffeln | Eintritt: 6 Euro
Ab 16 Uhr bieten die Gebensteiner Wohnstätten Kaffee und Kuchen im Burghof an.**



Stefan Becker, Spielraumtheater

SUCHBILD



Manuel Gesang aus den Baunataler Werkstätten hat in das rechte Bild 5 Fehler eingefügt. Wer findet sie?
Die Lösung finden Sie in der nächsten Ausgabe.

Auflösung aus mittendrin 2 | 2018



Die Seiten »Kunterbuntes« wurden von der mittendrin-Medien-gruppe erarbeitet: Manuel Gesang, Kristin Strobel, Chris Stein und Fryderyk Sobczak



- Fußorthopädie
- Orthopädietechnik
- Rehathechnik
- Sanitätshaus



Saniplus Handicap Construct
Schladenweg 61, 34560 Fritzlar
Tel. 05622 799 846-0

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
www.saniplus-fritzlar.de

WERTEVERBUND
bks
VIELFALT LEBEN

Grüner wird's nicht! Oder sehen Sie Rot, wenn Sie auf Ihre Rechnung schauen?

Wenn Ihre letzte Stromrechnung
einen Briefkopf mit drei roten
Buchstaben hat, sind Sie nicht
bei der EAM.

JETZT WECHSELN

Nutzen Sie Ihr gutes Recht,
Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.



0561 9330-9350



EAM

Versprochen ist gut,
garantiert ist besser.

 Kasseler
Sparkasse



**Qualitäts
Garantie**

 Kasseler
Sparkasse

Jetzt in Ihrer Sparkasse

Uns verbinden Werte



Tel.: 0800 520 604 10
www.eb.de/kassel



STRAHLEND. LACHEN.

Sichern Sie sich eine lückenlose Versorgung und ein strahlendes Lachen – bereits ab 7,51 € pro Monat.

Gute Beratung braucht Gespräche.
Ich bin für Sie da.

Klaus-Peter Krempasky, Agenturleiter
Am Graben 5 · 34225 Baunatal
Telefon 0561 7085205
klaus-peter.krempasky@vrk-ad.de

Produktgeberhinweis:
Pax-Familienfürsorge Krankenversicherung AG



Menschen schützen.
Werte bewahren.



Weadi gGmbH - KOCHSBERG Reisen
Bahnhofstraße 24 · 37269 Eschwege
Tel. 05651 33563-13 · Fax: 05651 33563-29
E-Mail: klaus.stephan@werraland-wfb.de
Internet: <http://www.kochsberg-reisen.de>

EZVK Plus – so viel Plus gibt es bei keinem privaten Anbieter!



- Die leistungsstarke, ergänzende Altersversorgung für Kirche und Diakonie
- Höheres garantiertes Rentenniveau als bei privaten Versicherern
- Der Staat übernimmt durch Förderung bis zu 50 % Ihrer Beiträge

Sie haben Fragen?
Ihr Anruf genügt:
06151 3301-199

... bei der Rente für Sie da.



www.ezv.de



FEST DER VIEL- FALT

zwischen Schwalbe und Eder

bdks 

Samstag

15. Juni 2019 – 11 bis 16:30 Uhr

**bdks Waberner Werkstätten · Landgrafenstraße 32 · 34590 Wabern
www.bdks.de**